

1. **Microsoft Windows 7** ist seit dem 22. Oktober 2009 das aktuelle **Betriebssystem** von **Microsoft**. Es ist der Nachfolger von **Windows Vista**.

Entwicklung

Ursprünglich hatte Microsoft nach **Windows XP** und **Windows Server 2003** eine neue Version mit dem Codenamen *Longhorn* für das Jahr 2003 entwickelt, die später als *Windows Vista* veröffentlicht wurde. Noch während der Fertigstellung von Vista wurde zunächst unter dem Codenamen *Blackcomb*, ab 2006 als *Vienna* die nächste Version entwickelt. Im Oktober 2008 gab Microsoft bekannt, dass der Nachfolger von Vista offiziell **Windows 7** heißen wird. Man entschied sich nicht nur wegen ihrer **Symbolik** für die Sieben, sondern, weil Windows 7 nach der Zählweise von Microsoft die siebte Version ist.

2. Warum Windows 7?

- **Einfacher:**
Effiziente Möglichkeiten zum Suchen und Verwalten von Dateien, wie Sprunglisten und verbesserte Vorschaumöglichkeiten der Taskleiste helfen, Aufgaben schneller zu erledigen. Die Taskleiste kann mittels „drag & drop“ ganz einfach personalisiert und umgeordnet werden. Ein eigenes Netzwerk zwischen Windows 7 Computern zu erstellen ist so einfach wie noch nie! Mit der Einrastfunktion wird es einfacher denn je, zwei geöffnete Fenster zu vergleichen.
- **Schneller:**
Da weniger Dienste im Hintergrund laufen wird das Starten und Herunterfahren wesentlich schneller. Zudem müssen weniger Daten auf die Festplatte geschrieben werden. So kann der Standby-Modus schneller aktiviert werden.

- Zuverlässiger
Das neue Betriebssystem hat eine verbesserte Stabilität und verhindert somit Abstürze. Der blaue Schirm sollte der Vergangenheit angehören. Im Notfall können Daten durch automatische Sicherungen schnell wiederhergestellt werden.
- Effizienter:
Mit Windows 7 kann man sogar Strom sparen! Das neue Betriebssystem ist so intelligent, dass Dienste wie Bluetooth oder VPN (**V**irtuelles **P**rivates **N**etzwerk) nur dann gestartet werden, wenn sie gebraucht werden. Das macht Prozessorkapazitäten frei und reduziert den Stromverbrauch. Neu gibt es auch eine verbesserte Energieverwaltung.

3. Windows 7 Varianten.

Edition	Upgrade	Vollversion 32-Bit / 64-Bit	System-Builder (OEM) 32-Bit oder 64-Bit
Windows 7 Home Premium	X	CHF 325.-- 1 PC 1.)	CHF 171.-- 1 PC CHF 520.-- 3 PC
Windows 7 Professional	X	CHF 508.-- 1 PC	CHF 227.-- 1 PC CHF 689.-- 3 PC
Windows 7 Ultimate	X	CHF 526.-- 1 PC	CHF 310.-- 1 PC CHF 960.-- 3 PC

1.) Familien Pack für 3 PCs erhältlich

- Windows 7 erscheint insgesamt in den 6 Varianten: Starter, Home Basic, *Home Premium*, *Professional*, Enterprise und *Ultimate*. Für europäische Endkunden sind aber nur *Home Premium*, *Professional* und *Ultimate* relevant.
Achtung: Auf Netbooks kann auch die deutlich limitierte Starter-Edition vorinstalliert sein.
- Die Versionen Upgrade und Vollversion sind sowohl für 32-Bit als auch für 64-Bit PC's zu gebrauchen.

32 oder 64 Bit Version





- Wenn Sie sich kürzlich nach einem neuen PC umgesehen haben, dann ist Ihnen sicherlich aufgefallen, dass es mehr Computer mit 64-Bit-Prozessoren gibt. Möglicherweise haben Sie sich auch gefragt, welche Vorteile sie bieten.
- Einfach ausgedrückt, kann ein 64-Bit-PC grössere Datenmengen verarbeiten als ein 32-Bit-System. Da mehr RAM (Arbeitsspeicher) (4 GB und mehr) adressiert werden kann, kann ein 64-Bit-Computer schneller reagieren, wenn Sie viele Programme gleichzeitig ausführen.
- Für welches System Sie sich auch entscheiden, Windows 7 ist bereit. Alle vollständigen Handelsversionen von Windows 7 (außer Home Basic) enthalten 32- und 64-Bit-Software.

- Bei der OEM – Version muss man vor dem Kauf entscheiden, möchte ich einen 32-Bit oder ein 64-Bit PC umrüsten. Die OEM – Versionen sind nur als Vollversion erhältlich.

4. Upgrade oder Neuinstallation

Umstieg Heute / nach → ↓	Windows 7 Home Premium	Windows 7 Professional	Windows 7 Ultimate
Windows XP	Neuinstallation	Neuinstallation	Neuinstallation
Windows Vista Home Basic	Upgrade	Neuinstallation	Upgrade
Windows Vista Home Premium	Upgrade	Neuinstallation	Upgrade
Windows Vista Business	Neuinstallation	Upgrade	Upgrade
Windows Vista Ultimate	Neuinstallation	Neuinstallation	Upgrade

5. Unterstützte Funktionen der Windows 7 Versionen

Funktionen	 Home Basic	 Home Premium	 Professional	 Ultimate
Vereinfachen der täglichen Arbeit mit der verbesserten Desktopnavigation.	✓	✓	✓	✓
Schnelleres und einfacheres Starten von Programmen und Finden der Dokumente, die Sie am häufigsten verwenden.	✓	✓	✓	✓
Schnelleres, benutzerfreundlicheres und sichereres Browsen mit Internet Explorer 8.	✓	✓	✓	✓
Fernsehsendungen ansehen, aufnehmen, anhalten, vor- und zurückspulen mit Windows Media Center.		✓	✓	✓
Problemlose Einrichtung eines Heimnetzwerks zur gemeinsamen Nutzung Ihrer Dateien oder Ihres Druckers mit mehreren PCs durch Heimnetzgruppen.		✓	✓	✓
Ältere Programme und Hardware weiter nutzen mit dem Windows XP-Modus.			✓	✓
Problemloses und sicheres Herstellen einer Verbindung mit Fir-			✓	✓

mennetzwerken dank Domänenbeitritt.				
Zusätzlich zur vollständigen Sicherung und Wiederherstellung, die in allen Editionen enthalten ist, können Sie auch auf ein Heim- oder Unternehmensnetzwerk sichern.			✓	✓
Besserer Schutz von Daten auf dem PC und tragbaren Speichergeräten bei Verlust oder Diebstahl mit BitLocker.				✓
Arbeiten in der Sprache Ihrer Wahl oder Wechseln zwischen 35 Sprachen.				✓

6. Windows 7 im Überblick

Windows 7 im Überblick	Home Premium	Professional	Ultimate
Faily Pack erhältlich	Ja	Nein	Nein
Aero Designs^{2*}	Ja	Ja	Ja
Aero Glass^{3*}	Ja	Ja	Ja
Aero Peek⁴	Ja	Ja	Ja
Aero Shake⁵	Ja	Ja	Ja
Aero Snap⁶	Ja	Ja	Ja
Benutzerkontensteuerung (UAC)⁷	Ja	Ja	Ja
Bibliotheken⁸	Ja	Ja	Ja
Center für erleichterte Bedienung⁹	Ja	Ja	Ja
Computer reparieren (Win PE)¹⁰	Ja	Ja	Ja
Core Parking¹¹	Ja	Ja	Ja
Datenträgerabbild brennen¹²	Ja	Ja	Ja
DirectX 11¹³	Ja	Ja	Ja
Flip 3D^{14*}	Ja	Ja	Ja
Hardware-Anforderungen¹⁵	Ja	Ja	Ja
Heimnetzgruppen¹⁶	Ja	Ja	Ja
Jump List¹⁷	Ja	Ja	Ja
Kurznotizen¹⁸	Ja	Ja	Ja
Mathematik Eingabebereich¹⁹	Ja	Ja	Ja
Multitouch²⁰	Ja	Ja	Ja
Netzwerk- und Freigabecenter^{21*}	Ja	Ja	Ja
Powershell^{22*}	Ja	Ja	Ja
Problemaufzeichnung²³	Ja	Ja	Ja
ReadyBoost^{24*}	Ja	Ja	Ja
ReadyDrive²⁵	Ja	ja	Ja
Safe unlinking²⁶	Ja	Ja	Ja
Schattenkopien (Vorherige Version)^{27*}	Ja	Ja	Ja
Sichern und Wiederherstellen^{28*}	Ja	Ja	Ja
Snipping Tool^{29*}	Ja	Ja	Ja
Superbar³⁰	Ja	Ja	Ja
Systemabbild erstellen^{31*}	Ja	Ja	Ja
Systemreparaturdatenträger erstellen³²	Ja	Ja	Ja
Taschenrechner³³	Ja	Ja	Ja

Taskleisten Vorschau ^{34*}	Ja	Ja	Ja
Upgrade auf Windows 7 ³⁵	Ja	Ja	Ja
Virtuelles Laufwerk (VHD) einhängen ³⁶	Ja	Ja	Ja
Wartungszentrum ³⁷	Ja	Ja	Ja
Windows 7 Energieverwaltung ³⁸	Ja	Ja	Ja
Windows 7 für Netbooks ³⁹	Ja	Ja	Ja
Windows 7 Infobereich ⁴⁰	Ja	Ja	Ja
Windows 7 Jugendschutz*	Ja	Ja	Ja
Windows 7 Sensoren	Ja	Ja	Ja
Windows 7 Software-Kompatibilität ⁴¹	Ja	Ja	Ja
Windows 7 Systemwiederherstellung ⁴²	Ja	Ja	Ja
Windows Anytime Upgrade ^{43*}	Ja	Ja	-
Windows Defender*	Ja	Ja	Ja
Windows Firewall ^{44*}	Ja	Ja	Ja
Windows Media Center*	Ja	Ja	Ja
Windows Search 4*	Ja	Ja	Ja
Windows Sideshow ^{45*}	Ja	Ja	Ja
Domänenverwaltung*	Nein	Ja	Ja
Netzwerk-Sicherung ⁴⁶	Nein	Ja	Ja
Offline-Dateien ^{47*}	Nein	Ja	Ja
Remotedesktopverbindung ^{48*}	Nein	Ja	Ja
Windows 7 EFS (encrypting File-system) ⁴⁹	Nein	Ja	Ja
XP-Mode ⁵⁰	Nein	Ja	Ja
AppLocker ⁵¹	Nein	Nein	Ja
Bitlocker (To Go) ^{52*}	Nein	Nein	Ja
BranchCache ⁵³	Nein	Nein	Ja
DirectAccess ⁵⁴	Nein	Nein	Ja
Mehrsprachige Oberfläche ^{55*}	Nein	Nein	Ja
Netzwerkabhängiges Drucken	Nein	Nein	Ja
Search Federation ⁵⁶	Nein	Nein	Ja
UNIX-Subsystem*	Nein	Nein	Ja
Von virtuellem Laufwerk booten ⁵⁷	Nein	Nein	Ja
Safeguard alias Steady State ^{58*}	Nein	Nein	Nein
Windows 7 Mail ⁵⁹	Nein	Nein	Nein
Maximale Anzahl an CPUs	2	2	2
Maximale Anzahl an CPU-Kernen	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
Maximaler Arbeitsspeicher (32-Bit)	4 GB	4 GB	4 GB
Maximaler Arbeitsspeicher (64-Bit)	16 GB	192 GB	192 GB
*Funktion war in ähnlicher Form schon unter Vista verfügbar			

- Das Family Pack ist nur in der Version Home Premium erhältlich.
- Sämtliche Funktionen und Unterfunktionen die im Home Premium enthalten sind, sind auch in der Version Professional und Ultimate enthalten.
- Die Versionen Professional und Ultimate enthalten noch zusätzliche Funktionen.

7. Systemanforderungen für Windows 7

- Prozessor: 1-GHz oder höher mit 32 Bit (x86) oder 64 Bit (x64)
- Arbeitsspeicher: 1 GB (32 Bit) oder 2 GB (64 Bit) oder höher
- Festplattenspeicher: verfügbar 16 GB (32 Bit) oder 20 GB (64 Bit)
- DirectX-9 Grafikkarte mit WDDM 1.0 oder höherem Treiber
- Internetzugriff

8. Ist mein PC Windows 7 tauglich?

- **Upgrade Advisor** vom Internet herunterladen und installieren:
<http://www.microsoft.com/windows/windows-7/get/upgrade-advisor.aspx>



- Prüfung starten

9. Upgrade Advisor

Name des Computers: **Spiel-PC**

Betriebssystem: **Windows Vista Home Premium**

Hersteller: **TOSHIBA**

Modell: **Satellite A100**

CPU: **Intel(R) Core(TM)2 CPU T7200 @ 2.00GHz**

Arbeitsspeicher: **2.0 GB**

Informationen über das Upgrade auf 32-Bit-Windows 7

System	Details
--------	---------

✓ Upgradeoptionen verfügbar

Sie können ein Upgrade auf 32-Bit-Windows 7 Home Premium oder Ultimate ausführen.

[Ausführliche Anweisungen zum Upgradevorgang online abrufen](#)

ℹ Windows Mail und Jugendschutz (Webfilter)

Diese Features sind nicht mehr in Windows 7 enthalten. Es sind ähnliche Programme für Windows 7 von anderen Softwareherstellern erhältlich.

[Weitere Informationen auf der Microsoft-Website erhalten](#)

- Detaillierter Advisor-Bericht studieren
- Notwendige Aktionen ausführen

10. E-Mail mit Windows 7

- Nach einer Installation oder Upgrade von Windows 7 steht uns kein E-Mail Programm zur Verfügung. Wir vermissen Outlook-Express von Windows XP oder Windows-Mail von Windows Vista.
- Wir weichen auf MS Outlook oder ein äquivalentes Programm aus.

11. Windows Live

Microsoft bietet den Windows 7 Benutzern ein Gratis-Programmpaket „Windows Live“ an. Dieses kann vom Internet herunter geladen werden. Es beinhaltet:

- Messenger

Mit Messenger können Sie chatten, Fotos austauschen und Neuigkeiten über Ihre Freunde erfahren.

- Mail

Mit dem Tool Windows Live Mail, können Sie neben dem Konto von Windows Live auch Ihre E-Mail-Konten von mehreren Anbietern bequem von einer zentralen Position auf dem Desktop verwalten. Ihre E-Mails und Ihre Kalender auf dem PC und im Web werden immer automatisch synchronisiert.

Achtung: Die Mails bleiben auf dem Server des jeweiligen Anbieters gespeichert.

- Writer

Mit Windows Live Writer wird das Erstellen und Schreiben von Blogs zum Kinderspiel. Sie können Fotos und Videos hinzufügen, Formatiervorgänge einfach ausführen und Dateien auf den meisten Blog-Dienstwebsites veröffentlichen.

- Fotogalerie
- Movie Maker

Verwenden Sie Fotogalerie und Movie Maker zum Bearbeiten und Organisieren Ihrer Fotos und Filme, und veröffentlichen Sie diese online, oder senden Sie sie an Freunde.

- Family Safety

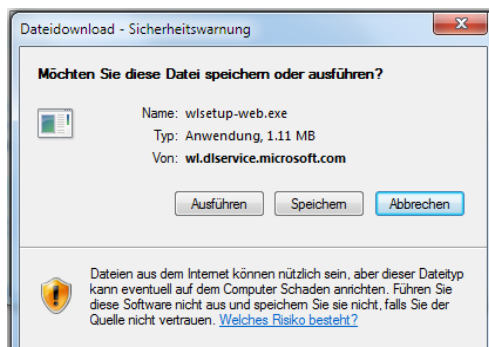
Family Safety schützt Ihre Kinder beim Surfen im Internet.

- Toolbar

Mit Toolbar können Sie Ihren Browser anpassen und alles ganz einfach und schnell finden

- **Die Daten, Bilder und Mails werden auf dem Server von Microsoft gespeichert!!**

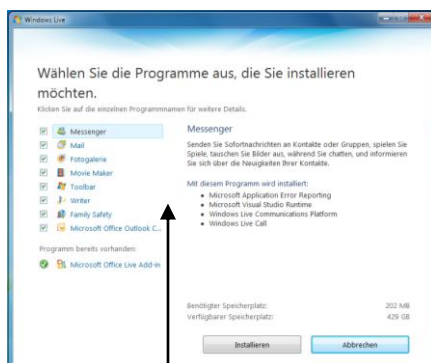
- Unter dem Link <http://download.live.com/> finden wir das Installationsprogramm: **wlsetup-web.exe**.



1



2



3

- Hier die einzelnen Programme auswählen, die wir installieren möchten.



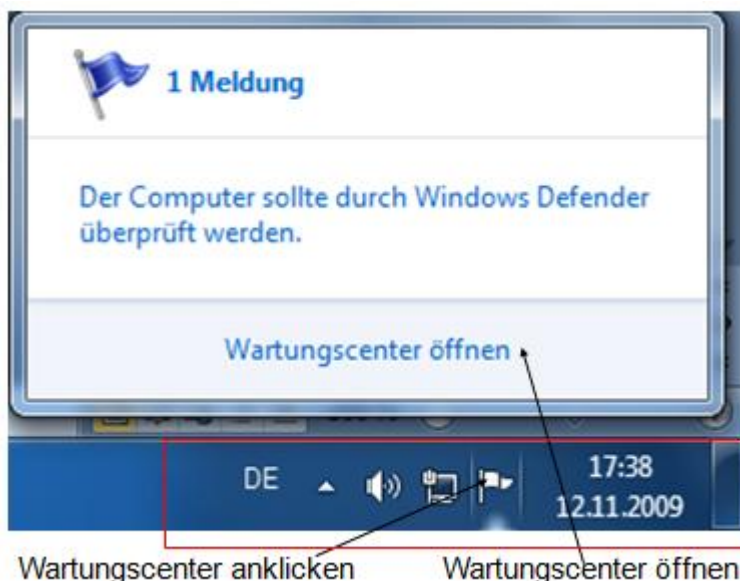
4



5

- Suchanbieter festlegen / Startseite einrichten
- Schliessen
- Nun müssen wir noch die Mail Konten bei Windows Live Mail einrichten.
- Windows Live Mail öffnen
- Extras / Konten / Hinzufügen / E-Mail-Konto /
- Abhängig vom Anbieter werden die Mails auf dem Server und nicht aber auf dem PC gespeichert.

12. Infobereich der Taskleiste

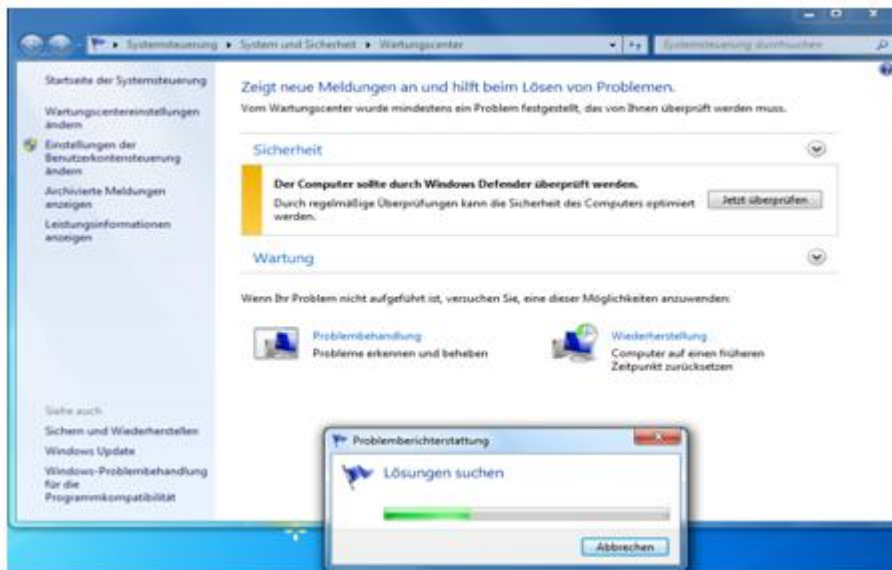


Wartungszentrum anklicken

Wartungszentrum öffnen

- Eingestellte Sprache
- Ausgeblendete Symbole
- Wartungszentrum
- Accu Anzeige
- W Lan - / Netz - Anzeige
- Lautsprcher
- Zeit / Datum

13. Wartungszenter



- Notwendige Aktionen ausführen

14. Windows 7 auf einen Blick

Microsoft® Windows® 7

Jerry Joyce
Marianne Moon



Erhältlich im Buchhandel für ca. CHF 17.00



Praxis

1. Desktop, Seite 20, 21 im Buch „Windows 7 auf einen Blick“
 - Start
 - Taskleiste
 - Infobereich: Wartungszenter, Ausgeblendete Symbole
 - Minianwendungen: rechte Maustaste / Minianwendungen
2. Taskleiste, S. 20
 - Programm an Taskleiste anheften / von Taskleiste löschen
3. Schaltfläche Desktop, S. 21
 - Bildschimlupe, S. 24
 - Start / Alle Programme / Zubehör / Erleichterte Bedienung / Bildschimlupe
4. Suchen, S. 28
 - Start / Suchbegriff eintippen (z.B. Windows 7)
5. Aero –Effekt, S. 33
 - Aero Snap: Fenster an linken, rechten oder oberen Rand ziehen
 - Aero Shake: Fenster mit linker Maustaste in die Titelleiste klicken und schütteln, die andern Fenster werden minimiert.
 - Zwischen Fenstern wechseln, S. 32
6. Windows Explorer, 29

Windows Eplorer ein zweites Mal öffnen: Shift Taste drücken und Explorer anklicken

 - Windows Explorer / Organisieren / Ordner- u. Suchoptionen / Ansicht / Häkchen entfernen bei „Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden“ / „Für Ordner übernehmen“ / Übernehmen / OK
 - Computer
 - Festplatte ist in zwei Laufwerke aufgeteilt
 - Baum
 - Anzeige Optionen (Symbol- Grösse, Anzeige), S. 40 (z.B. Liste)
 - Extension anzeigen (.doc, .docx, .pdf, usw.)
 - Bibliotheken
 - Neue Bibliothek, S. 63
 - Dokumente / Neuer Ordner (Kurse) / Word A1 und Word A2 nach Kurse kopieren
 - Bibliotheken anklicken
 - Neue Bibliothek, z.B. Computeria / Ordner hinzufügen / Herkunft (Dokumente) öffnen / Ordner (Kurse) wählen / Ordner aufnehmen
 - Bilder von Kamera nach PC

- Bilder öffnen / Neuer Ordner (Höck 25.01.10) / Höck öffnen / Fenster an rechten Rand
- Kamera anschliessen / „Gerät zum Anzeigen der Dateien öffnen“ anklicken /Fenster an linken Rand
- Wechselmedien / DCMI / 106Canon öffnen
- Bilder markieren / mit gedrückter rechter Maustaste ins rechte Fenster ziehen / Hierher kopieren
- Dateien verschieben (zwei geöffnete Fenster Windows Explorer), links / rechts)

7. Sprungliste, S. 37

Word- und Excel Dokumente öffnen

- Start / Progr. anklicken, z. B. „Erste Schritte“
- Mit rechter Maustaste auf Word in Taskleiste klicken / gewünschtes Element öffnen

8. Gelöschte Elemente wiederherstellen, S. 54

- Löschvorgang rückgängig machen, z.B. Icon wurde irrtümlich vom Desktop gelöscht.
 - Mit rechter MT auf Desktop klicken / im Kontextmenü „Löschen rückgängig machen“ anklicken
- Falsches Dokument wurde gelöscht
 - Papierkorb öffnen / Mit rechter MT auf gelöschttes Element klicken / wiederherstellen

9. Biltschirminhalt kopieren, S. 81

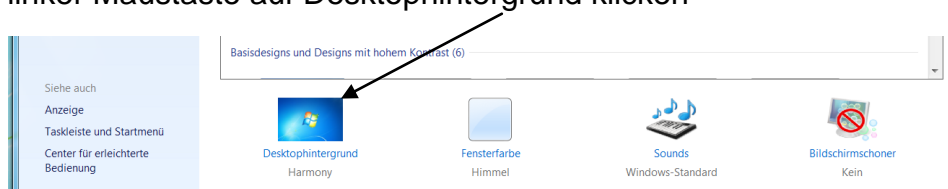
- Print Sreen
- Start / „Snip“ in Suchfeld eintippen / Snipping Tool auswählen / Neu / XY Ausschneiden
- Word öffnen / Einfügen

10. Desktop anpassen, S. 96 – 106

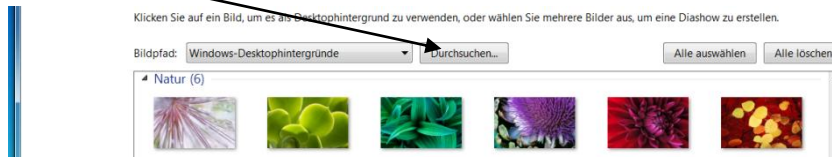
- Text vergrössern, S. 99
- **Vorsicht vor zu grosser Vergrösserung, kann nicht rückgängig gemacht werden!**

11. Desktophintergrund eigenes Bild

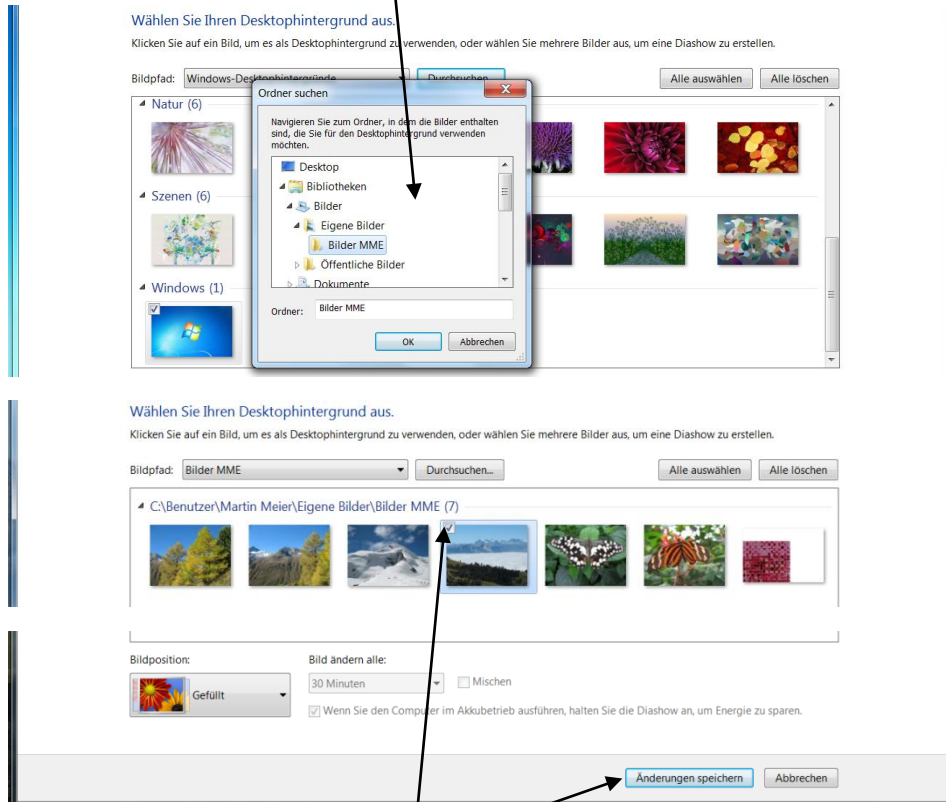
- Mit rechter Maustaste auf Desktop klicken / Anpassen
- Mit linker Maustaste auf Desktophintergrund klicken



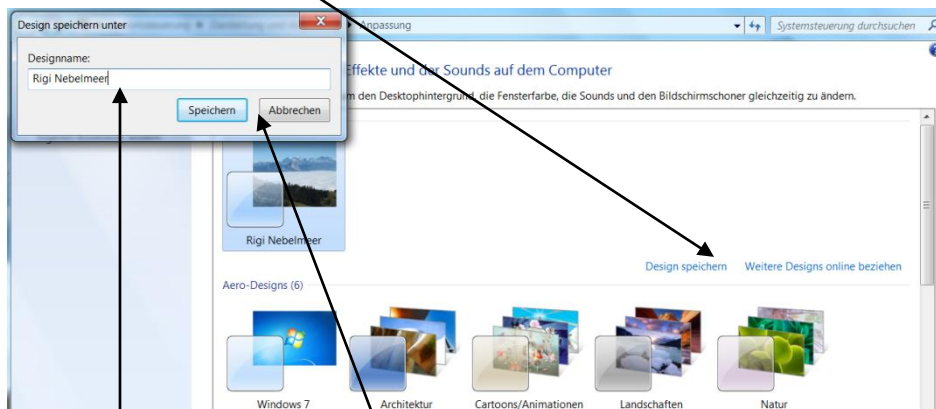
- Durchsuchen anklicken



- Bibliotheken / Bilder / Eigene Bilder / Ordner mit dem gewünschten Bild wählen / OK



- Gewünschtes Bild auswählen, bei den nicht gewünschten Häkchen entfernen
- Änderungen speichern
- Design speichern



- Designname eintippen / Speichern



12. Internet Explorer 8, S. 134 ff

- Favoriten
- Favoritenleiste
- Startseite festlegen

13. Windows Live Mail, S. 222

- E-Mail Kontos erfassen
- E-Mail senden / empfangen
- Datei / Foto senden
- Absender zu Kontakten hinzufügen